Neun Landesmeistertitel bleiben in Saalfeld

Constanze Landte holt drei Titel im Degenfechten

Die Thüringer Meisterschaften im Sportfechten der Schüler, A- und B-Jugendlichen in Saalfeld am letzten Juniwochenende stellten die Ausrichter des MTV 1876 Saalfeld noch einmal vor eine riesengroße Herausforderung die mit Bravour gemeistert wurde. Gut zwanzig Helfer sorgten am Freitagabend beim Aufbau für hervorragende technische Voraussetzungen. Insgesamt standen den Sportlern 14 Fechtbahnen einschließlich einer erhöhten Finalplanche zur Verfügung. Sind diese Bedingungen für die Thüringer Degenfechter nichts ungewöhnliches bei Turnieren in der Feengrottenstadt, war es für die Florettfechter schon neu unter solchen Bedingungen, wie sie sie sonst nur bei Deutschen Titelkämpfen und internationalen Turnieren kennen, ihre Landesmeister zu ermitteln. Trotz der Fülle von Entscheidungen gelang es den Organisatoren, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und auch den Zeitplan einigermaßen einzuhalten. „Das größte Problem waren die Kampfrichter, da einige Vereine keine bzw. zu wenig Obleute mitgebracht hatten.“, entschuldigte Wettkampfleiter André Langen die kleineren Verzögerungen.

Die Fechterinnen und Fechter des MTV 1876 konnten einen sehr erfolgreichen Wettkampf bestreiten. Insgesamt standen am Ende wie im Vorjahr dreiundzwanzig Medaillen auf der Habenseite der Saalfelder.

Für eine positive Überraschung sorgten Emilia Dörfer und Pascal Schier mit Silber und Bronze im Jahrgang 1999 in der B-Jugend. Constanze Landte verpasste knapp Edelmetall im Jahrgang 2000. Als Vorkampfdritte schied sie im Viertelfinale knapp aus.

Die Schülermannschaften konnten erwartungsgemäß nicht in die Medaillenvergabe im Florett eingreifen. Hannah Traut, Leonie Richter und Celine Stumpf wurden siebente, Cedric Wiefel führte seine Mannschaft mit Paul Hotze und Laurenz Dörfer auf Platz fünf.

21 Medaillen gewannen die Saalfelder in ihrer Paradedisziplin Degen. Erfolgreichste Fechterin war Constanze Landte, die sich den Titel in der A-Jugend holte und gemeinsam mit Emilia Dörfer, Malin Wenzlaff und Tina Streitberger den Mannschaftstitel in der B-Jugend und mit Meike Wenzlaff und Fiona Sommer auch den Teamtitel in der A-Jugend holte. In dieser Altersklasse holte sich Fiona Sommer Bronze, Lea Richter wurde fünfte und Malin Wenzlaff sechste. Titelverteidigerin und Favoritin Meike Wenzlaff war bereits im 16er KO enttäuschend ausgeschieden.

Im Damendegen der B-Jugend wurde Malin Wenzlaff ihrer Favoritenrolle gerecht, gewann nach einem 10:8 im Halbfinale gegen Constanze auch das Finale 10:9 für sich. Constanze gewann die Bronzemedaille, genau wie Emilia Dörfer einen Jahrgang höher.

Die Schülerwettbewerbe im Damendegen brachten einen kompletten Medaillensatz für den MTV 1876. Hannah Traut, Landesmeisterin im Florett, gewann die

Neun Landesmeistertitel bleiben in Saalfeld

Constanze Landte holt drei Titel im Degenfechten

Konkurrenz im Jahrgang 2002, Leonie Richter und Celine Stumpf holten bei den Mädchen 2003 Silber und Bronze. Als Mannschaft belegte das Trio Platz drei.

Im Herrendegen der Jungen gelangen Cedric Wiefel, Georg Rein und Paul Hotze ein Hattrick im Jahrgang 2002. Gold, Silber und Bronze für Saalfeld! Laurenz Dörfer steuerte mit Silber im Jahrgang 2003+ eine weitere Medaille bei. Im ältesten Schülerjahrgang blieb Leonard Richter als Ranglistenführender leider ohne positives Ergebnis. Er wurde nur Fünfter. Im Mannschaftswettbewerb verpasste die erste Saalfelder Mannschaft mit Cedric, Laurenz und Georg durch ein unglückliches 44:45 im Finale gegen Meiningen das erhoffte Gold. Das zweite Team mit Paul Hotze, Leonard Richter und Manuel Haucke gewann nach einer tollen Aufholjagd durch Manuel das Gefecht um Platz fünf, die 3. Mannschaft mit Lex Zehendner, Florian Albrecht und dem Debütanten Pablo Pöllner wurde Siebenter.

In der A-Jugend schaffte es leider kein Saalfelder Fechter ins A-Finale. Pascal Schier und Elias Röring holten im anschließenden Mannschaftswettbewerb gemeinsam mit Christian Fest aus Weißwasser Bronze.

In den Einzelwettbewerben der B-Jugend wussten die MTVler zu überzeugen. Johann Schneider wurde im Jahrgang 2000 Dritter. Noch besser lief es im Jahrgang 1999. Anton Rein sorgte mit Bronze für eine faustdicke Überraschung und Pascal Schier konnte im Finale überraschend klar gegen den sächsischen Spitzenfechter Fest mit 10:6. Gemeinsam als Mannschaft holten sie ungefährdet Gold, die Saalfelder Mannschaft mit Max Dietzel, Johann Schneider und Leonard Richter wurde Dritter.

„Es war ein Kraftakt in jeder Hinsicht. Ich möchte mich bei allen unseren Mitgliedern für die großartige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Mammutwettkampfes bedanken. Auch wenn nicht alle Träume unserer Sportler in Erfüllung gegangen sind, können wir auf das Ergebnis stolz sein. Unser Ziel, 15 Medaillen zu gewinnen, haben wir deutlich übertroffen. Neben den herausragenden Leistungen von Constanze, Malin und Pascal habe ich mich besonders über das Abschneiden von Fiona Sommer und Anton Rein gefreut.“, zog ein erschöpfter Abteilungsleiter André Langen am Sonntagabend Bilanz.